



KAB-BRUCHKÖBEL

Presseobfrau Mechthild Stange

Hainstraße 4

63486 Bruchköbel

E-Mail: mechthild.stange@web.de

Tel.: 0618175120



Bruchköbel, 14.11.2019

KAB Bruchköbel - Arbeit 4.0

Voran oder Zurück ?

Eine große Runde erwartungsvoller Spiel und Diskussionsteilnehmer hatte sich im Haus Shalom eingefunden, um sich im Rahmen eines unterhaltsamen Spiels mit dem Thema „Arbeit 4.0 - Schöne neue Arbeitswelt?“ zu befassen. Die KAB - Katholische Arbeitnehmerbewegung Bruchköbel hatte dazu im Rahmen ihres Schwerpunktthemas „Zukunft der Arbeit“ eingeladen. Nach Einstieg mit einem kleinen Film und Klärung des Begriffs Arbeit 4.0 erlebten im Spiel fünf Figuren aus unterschiedlichen Berufsgruppen konkrete Situationen der digitalen Arbeitswelt.

In lockerer Runde saßen die Teilnehmer um einen mehr als zwei Quadratmeter großen Spielplan mit pfiffig gestalteten Spielfiguren und Ereignis-Aufstellern die für jede Figur unterschiedlichste Ereignisse aus der digitalen Arbeitswelt bereit hielten.

So war etwa Luise als Supermarkt-Kassiererin mit dem Verlust ihres Arbeitsplatzes durch intelligente Einkaufswagen und Kassensysteme konfrontiert und suchte nach einer Lösung. Willi, der Zahntechniker wagte den Schritt mit der neuen 3-D-Miniatur-Drucktechnik notwendigen Zahnersatz direkt im Mund des Patienten herzustellen und sich damit eine neue Existenz aufzubauen. Pflegekraft Gabi war mit dem ständig wachsenden Druck durch die digitalen Steuerungs- und Überwachungssysteme konfrontiert. Herbert als Kaufmann und der Ingenieur Horst hatten sich mit digitalen Einkaufsplattformen und „Crowdworking“ auf völlig neue Situationen im digitalen Arbeitsleben einzustellen.

In der Spielrunde wurde jeder Einzelfall engagiert diskutiert. Dabei stand immer die Frage im Mittelpunkt, ob die neue Situation die Spielfigur in ihrem Leben voranbringt oder zurückwirft. Voran bringt in Richtung eines sicheren, befriedigenden Arbeitsplatzes und einem selbstbestimmten, sinnvollen Leben, oder ob es sie zurückwirft in Richtung eines unsicheren, prekären Arbeitsplatzes, sozusagen in ein finsternes und undurchsichtiges Netz der digitalisierten Arbeitswelt.

Es entwickelten sich muntere Gespräche, unterschiedliche Blickwinkel oder Erfahrungen lieferten neue Denkanstöße und die Entscheidung „voran oder zurück“ musste teilweise durchaus kontrovers diskutiert werden. Die spielerische Herangehensweise, die gesellige Situation der Spielrunde und die angenehme Leitung durch Wolfgang Then schufen hierzu ein offenes, vertrautes Gesprächsklima in dem sich jeder ungezwungen äußern konnte. Nach der „Jokerrunde“ zum Abschluss des Spiels stellten die Mitspieler fest, dass es immer drei Faktoren waren mit denen die Spielfiguren voran gekommen waren: Bildung, Aktivität und Solidarität. Diese drei Begriffe hatten in der Historie der Katholischen Arbeitnehmerbewegung schon immer einen hohen Stellenwert. Das zeigt, dass diese traditionellen Werte auch in der modernen, digitalen Welt Bestand haben und auch in der vor uns liegenden unbekannteren Entwicklung eine starke Hilfe sein werden.

